

von Purganzen und Pflastern 2c. 355

binth. ana ℥iv. gelb Wachs/ Biolswurz ana ℥i. Mastix/
Weyrauch/ colocinth. aloepat. ℥℞. runde Holzwurz
℥ij. darauß mache ein Sälblein.

Unguentum Apostolorum.

℞. Terebinth. resinæ, ceræ alb. ammoniaci ana
℥iij. aristoloch. long. thuris masculi, bdellii ana ℥℞.
myrrbæ, galbani ana ℥j. opopanacis, æruginis ana
℥℞. lithargyrii ℥ij. gr. xv. olei communis ℥ix. aceti q. s.
ad dissolvend. ammoniac. Galban. & opopanac. Fiat,
s. a. Unguentum.

Unguentum Dialthææ.

℞. Mucilag. sem. alth. ℥iij. olei olivar. ℥vj. ceræ
℥℞. gum. galban. terebinth. ana ℥ij. colophon. resinæ
ana ℥vj. gum. hedere ℥ij. Fiat s. a. Unguentum.

Eine graue Salb zu allen Schäden.

℞. Rein Wachs ℥℞. laß in einer Pfannen zer-
gehen/ thue darein rein Schweinenschmalz/ von einem
jungen verschnittenen Bock. ℥℞. darnach Terpentin
ein vierehel Pfund / laß es unter einander zer gehen / zu
lest thue Galmey ℥℞. darzu / und rühre so lang biß es
kalt wird.

Von allerhand Pflastern.

Ein grau Pflaster die Haut zuschliessen.

℞. Rein Wachs/ Galmey/ jedes 4 Loth/ Terpen-
tin Weyrauch/ jedes 2. Loth/ Mastix/ Silberglett/ jedes
1. Quincl. Campher 1. Loth/ laß zusammen gehen zu ei-
nem Pflaster.

Ein gut Stichpflaster.

℞. Johannesöhl 4. Unzen/ Silberglett/ weiß Lill-
enöhl/ jedes 2. Unzen. Rosenöhl/ Weinessig jedes ℥iij.
Diese Stück kocher wie es sich gebühret / thue darzu En-
eröhl ℥j. Wachholderöhl ℥ij. Schiffbech/ colophonia,
Wey-

Weyrauch/ Mastix / corticum granatorum, citri,
sanguinis draconis, Regenwürm/ gebrant Bley/ An-
timonii, camphoræ, jedes 2. Quintl. lapid. magnetis
ein halb Quintl. Fiat Emplastrum s, a.

Gelb Pflaster

℞. Leinöhl/ Harz/ Wachs/ Alaun/ Mastix/ Weins-
stein/ curcuma. Das Wachs und Harz laß erstlich zer-
gehen/ thue es in ein Becken / rühre es biß es kalt wird/
oder überschlägt/ darnach rühre die Pulver darein / und
zulest das Leinöhl; ist ein gut Wundpflaster.

Grau Pflaster.

℞. Galmey/ Wachs, jedes 8. Loth/ Serpentin 6. Loth/
Mastix/ Weyrauch/ Bleyweiß jedes 2. Loth/ Nirschen-
umschlitt 3. Loth/ Misce, fiat Emplastrum. Baumöhl/
Stert/ 1. lb. Kupfferschlag 2. Loth. Das Baumöhl laß
erstlich zergehen und heiß werden / darnach rühre die
Körbe drein fein gemachsam / und laß eine gute Weil
kochen/ so rühre den Kupfferschlag auch drein / laß es
kochen/ biß er die rechte Härte bekommt.

Noch unbekande Pflaster.

℞. Wachs/ Schwarzwurzel/ Eibischwurzel/ Fœ-
num græcum, Bonennehl / jedes 1. Ung/ Harz 1. lb.
Serpentin 4. Unzen/ gebranten Wein/ Weinessig je-
des 2. Loth/ Bolus Armen. 1. Loth. Das Wachs und
Harz/ lasse miteinander zergehen/ hebs vom Feuer/ und
seyhe es durch ein Tuch/ thue Serpentin drein / setze es
wieder zum Feuer/ und laß ein wenig kochen / darnach
vom Feuer genommen / und die Pulver darein gethan/
welches die Nacht und den Tag in dem Brandenwein
stehen kan/ wol umbgerührt biß es kalt wird / und zulest
den Bolum darein gethan.

Ein grau Pflaster zu allen Schäden.

℞. Wachs/ Serpentin / ana ʒi. Harz/ Rosenöhl/
Gal

Galmei/Mastix/Weyrauch/Silbergleit/ ana ʒß. Mi-
 sce, fiat Emplastrum.

Ein gut leibfarb Pflaster über die Rose.

℞. Bleyweiß ʒi. weiß Wachs/ Rosenöhl ana ʒß.
 Weinessig / aquæ rosarum, ana ʒiij. weiß Violwur/
 Mastix/Weyrauch/ Galmei / ana ʒij. Campher ʒß.
 Das Wachs/Dehl und Rosenwasser laß mit einander
 zergehen/ und ein Weil kochen / darnach thu das Bley-
 weiß darein / und laß so lang kochen auff einem linden
 Feuer/ daß es nicht verbrennt/ biß es die rechte Härte be-
 kommt/darnach nehm es ab/ und laß überschlagen/rüh-
 re die andere Stück drein/ und wann es wol überschla-
 gen hat/ den Campher.

Ein grau Pflaster zu allen Schäd en.

℞. Resinz, ceræ novæ. terebinth. ol. olivar. ana
 ʒj. lap. calamar. ʒß. lithargyr. olibani, Mastix/ Tra-
 gant/ ana ʒij. Campher ʒß. mache es also/ das Wachs/
 Harz/ Terpentin/ Baumöhl/ laß mit einander zerge-
 hen/ darnach thue das Glett und Gummi drein / item
 den Mastix/ Weyrauch und Campher / und dann zu
 legt den Tragant.

Ein schwarz Stichpflaster.

℞. Colophon. mumix mastich. ana ʒß. olibani
 ʒij. myrrhæ. weissen Corallen/ Perlenmutter ana ʒj. o-
 popanac. lap. magnetis, Campher/ gum. ammoniaci,
 bdellii, Terpentin/ vitrioli albi, ana ʒiß. Misce, fiat
 Emplastrum. s. a.

**Ein gut Pflaster zu allen fressenden Schaden/
 so lang offen gewesen seyn.**

℞. Ceræ, ol. lini, colophonix, ana ʒij das laß mit
 einander zergehen/ Harz/ Terpentin / ana ʒß. olibani,
 cerussa, alumin. ulsti, Mastix / gebrant Bleypulver/

3 3

Vitrioli

Vitriol/ana Zi. Eyeröhl Zß. Quecksilber Zi. diese Stücke thue all darein/rühre es biß kalt wird.

Ein blau Pflaster zu allen Schäden.

℞. Serpentin Zij. Quecksilber Zi. Mastix/ Weyrauch/ Bleyweiß/ ana Zij. nihili alb. Silberglert/ ana Zi. Fiat Emplastrum f. a.

Ein gut Schwindpflaster.

℞. Harz/ Serpentin/ Wachs/ ana i. lb. Brandenwein i. Nössel/ galbani Zij. Saffram Zß. euphorb. langen Pfeffer/ nucis muscharæ, Muscatenblumen/ Nägelein/ Zimmetrinden/ Ingber/ Calmus/ Nesselsaamen/ Parisförner/ ana Zij. Misce, fiat Emplastrum.

Ein gut Stichpflaster.

℞. Baumöhl/ Bleyweiß/ vitrioli albi, Wachs/ Weyrauch ana Zß. Serpentin Zvj. Schiffpech i. lb. Mastix/ Regenwürm/ Wermuthsaamen/ Wachholderöhl/ Campher/ Eyeröhl/ ana Zi. Misce, fiat Emplastrum.

Ein gut grün Wundpflaster.

℞. Harz/ Wachs/ Serpentin/ ana Zij. Hirschunselitt/ Zi. Mastix/ Weyrauch/ Grünspan/ ana Zij. gebrant Salz/ alumin. ulki, ana Zß. Misce, fiat Emplastrum.

Ein gut Stichpflaster.

℞. Wachs/ Harz/ Kupfferwasser/ Bleyweiß ana Zß. Serpentin Zvj. Schiffpech/ Wachholderöhl/ Keyerschmalz/ ana Zij. Weyrauch Zß. Mastix/ Myrrha/ Campher/ ana Zß. lap. magnetis Zi. Misce, fiat Emplastrum.

Das weiße Pflaster/ das man H. G. zu S. gebraucht.

℞. Bleyweiß Zvj. Salmey/ Mastix/ Weyrauch/ Zi. Rosenöhl lb. i. lb. weiß Wachs Zij. Campher Zij. Rosenwasser/

von Purgantz und Pflasterze. 359

senwasser / Rosenessig ana ℥ij. das Weiße von 2. Eiern.
Misce, fiat Emplastrum.

Ein Bruchpflaster.

℞. Silbergleit / Vleyweiß / lap. magnetis, ana ℥i℔.
Baumöhl 1. ℔. aloëpatic. Kupffer Schlag ana ℥j. gal-
bani ℥ij. Misce, fiat Emplastrum.

Ein gut Pflaster überzulegen über böse
Brüste / wann sie schwähren wollen.

℞. Wachs 1. ℔. Terpentin ℥i℔. colophon. Leinöhl /
ana ℥ij. Weyrauch / alumin ulsti, Weinstein / ana ℥j.
minii ℥℔. Misce, fiat Emplastrum.

Ein Pflaster / an statt des Oxycroeci.

℞. Wachs ℥iiij. Harz ℥i℔. Mastix / gum. ammo-
niaci, galbani, olibani, ana ℥j. ol. castorei, camomill.
ana ℥℔. scœnugræc. Vermuth gestossen / Welschkümel /
Camillenblumen / ana ℥j. Misce, fiat Emplastrum.

Ein roth Pflaster.

℞. Harz ℥i℔. Seeblumenwasser / Weidenblätter,
wasser / Krafftmehl ana ℥j. lang. draconis ℥℔. Saff-
ran ℥j. Das alles soll man unter einander mischen / und
über den Schlaf legen / wann man sich besorget / daß ei-
ner möchte unsinnig werden.

Das Pflaster Oxycroceum.

℞. Wachs / Pech / colophonia, Safran / ana ℥iv.
Terpentin / gum galb. ammoniaci, myrrh. Weyrauch /
Mastix / ana ℥j. ℥iiij. Misce, fiat Emplastrum.

Ein gut Stiehpflaster.

℞. Wachs / colophonia, mumia, jedes 3. Loth / Wey-
rauch / Campher / jedes 4. Loth bereite es nach der Kunst
zu einem Pflaster / und behe es mit Ochsen schmalz.

Ein Pflaster / wann einer durchge-
schlagen ist.

Nimm das Blut dessen der gelassen hat / und thue

℞ 4

darzu

darzu Gerstenmehl ein wenig Leinöhl / und laß ein wenig stehen/darauff mache ein cataplasma oder Pflaster/ und lege es auff die Ader.

Ein Stichpflaster.

Nehme Jungfrauwachs ein Pfund/ Terpentin ein Dierthelein. Diese Stücke laß zergehen auff einem gelinden Feuer / und thue darein gestoffenen Mastix 6. Loth/ Agstein 2. Loth/ laß also auff einem gelinden Feuer ein vierthel Stund stehen / darnach mumia 4. Loth/ Weyrauch / Myrrhen/ jedes 1. Loth/ Aloepaticum 3. Loth. Mische es klein gestoffen zusammen / und thue es dr ein/rühre es so lang biß es kalt wird / darnach behe es mit Ochenschmaltz/ und thue darzu Saffran 1. Loth; biß also ein Pflaster darauff wird.

Dieses Pflaster heilet Striche.

Stichpflaster.

℞. Colophonix ℥iiij. myrrhæ ℥iij. olibani ℥ij. ceræ ℥j. lap. magnet. ℥ß. ceræ albæ, lem. piperis alb. Kranaugen/ ana ℥j. Terpentin ℥iv. Misce, fiat Emplastrum.

Aliud:

℞. Ceræ, terebinth. ceruss. ana ℥ij. resin, alb. colophon. ana ℥v. lap. magnetis, mastichis, olibani, myrrhæ rubr. ana ℥ii. ol. euphorb. petrolei, juniperi, ana ℥iß. Campffer/ Kupfferschlag/ jedes ℥v. Misce, fiat Emplastrum.

Ein roth Hauptpflaster.

℞. Terebinth. ℥iij. ceræ ℥vj. colophonix seu resinæ ℥iij. ol. rosar. seu ol. lini, olivar. sevi cervini ana ℥iij. ol. tartari ℥iß. vini adusti ℥iij. lithargyr. terræ sigill. ana ℥ij. lap. pumicis, calaminaris, ceruss. nihil albi, boli armen, olibani, ana ℥ij. mastich. tutiæ præparatæ, aluminis usti ℥v. ol. terebinth. camphor. ana ℥ij. Misce, fiat Emplastrum.

Das

Das kan man auch mit dem Gummi machen.

Ein Beypflaster zu alten Schäden zu gebrauch
hen/ M. Matthes zu Prag.

℞. Plumbi argent. vivi, ana ℥ß. das Bley laß zer-
gehen/ und thue es in einen Kessel/ thue den Mercurium
drein/ und reibe es zu einem subtilen Pulver / darnach
Zerpentin/Wachs/Sirnis/jedes ℥ß. das laß fein sanfft
zergehen/und thue drein lithargyr. lap. calaminaris, ana
℥ij. olibani ℥ij. das brenne zu Pulver / und rühre es
wohl unter einander.

Wasser zu alien Schäden.

℞. Ol. olivar. ℥ij. resinæ ℥iß. axung. urfi. ℥vj. Mey-
butter ℥ij. Rindstlanenfett / Hirschenunschlitt / jedes
℥iß. Rindermarck ℥ij. Wachs ℥ij. Dieses laß mit ein-
ander zergehen / und thue darein Kupfferschlag ℥ij.
Silberglett ℥iße laß es sieden/ biß auff die Prob/ dar-
nach rühre darein mastichis, olibani, ana ℥ß. Presse es
auß mit Wasser.

Ein Kühlpflaster / Hopners zu
Magdeburg.

℞. Ceræ, sem. lini. tœnugræ. mastichis, olbani,
camphoræ, terebinth. ana ℥ij. ol. oliv. ℥ß. Mische, fiat
Emplastrum. Geuß auff kalt Wasser / und presse es
wol auß mit den Händen.

Grau Pflaster zu alten Schäden/ Jacob
Helvor zu Gaspnis.

℞. Resinæ, ceræ novæ, Zerpentin / ol. rosar. sevi
hircini, lap. calaminar, præparat. ana ℥ij. tutiæ, cine-
ris plumbi præparati, lithargyr. ana ℥ij. mastichis,
thuris, gum. tragacanth, ceruß, galbani, ana ℥iß Mi-
sche, fiat Emplastrum.

Braun Pflaster zu alten Schäden.

℞. Ceræ ℥vj. Sirnis/ Zerpentin/Mastix/ olibani,

ana ꝥß. Fragant / lithargyrii, argentei, ana ꝥij. gum-
arabic. lithargyrii aurei, ana ꝥiijß. Misce, fiat Em-
plastrum.

Ein schwarzes Pflaster,

℞. Ol. lini, sevi hircini, mumixæ, ana ꝥj. alumin-
usti, vitrioli albi, ana ꝥij. mastich. olibani, ana ꝥj. Mi-
sce, fiat Emplastrum.

Emplastrum Mercurii.

℞. Ol. olivar. ꝥßß. ceræ ꝥij. minii ꝥß. pulv. masti-
chis ꝥß. olibani ꝥi. Mercurii sublimati ꝥi. aluminis
usti ꝥß. Misce, fiat Emplastrum. Press auß mit ol.
rosarum.

Ein Schweistuch.

℞. Ceræ ꝥß. axung. human ꝥj. rad. elemi ꝥiijß. sœ-
nugraci ꝥj. sevi hircini, ꝥiijß. Lassunter emander sie-
den/und ziehe Tucher hindurch.

Ein Altschadenpflaster.

℞. Firnis / Wachs / Serpentin / Goldglett. Balsmen/
ana ꝥß. argenti vivi, Keimbien ana ꝥij. Schwefel ꝥi.
Diese 3. Stuck mache zu Pulver / olibani, myrrhæ,
gebrant Hirschhorn ꝥiijß. Salz ꝥij. Misce, fiat Em-
plastrum.

Ein schwarzes Beinbruchpflaster.

℞. Wachs ꝥw. Serpentin / Harz / ana ꝥj. Bley,
weiß / vitrioli albi, Wachholderöhl / rothen Wein / ana
ꝥß. Eyeröhl. Campher / ꝥiij. Misce, fiat Emplastrum.

Ein Bruchpflaster.

℞. Resinæ 2. ꝥß. terebinthinæ ꝥßß. pulv. rad. con-
solidæ major. barbæ capr. ana ꝥß. lap. hæmatit. lap.
sabulosi ana ꝥß. was nicht zerlassen ist / das zerlasse / und
wann sich das Wasser zerläßt / so rühre die Pulver darein /
nach Art der Kunst.

Alts

Altschadenpflaster.

℞. Terpentin/ Galmeystein/ Bleyweiß/ Schweinenschmalz/ jedes ein halb Pfund. Misce, fiat Emplastrum.

Fraun Zuapflaster.

℞. Wachs/ol. rosar. ana ℥ij. Bleyweiß/℥v. lithargyri ℥ß. Botsglett ℥ij. colophon. ℥j. Misce. fiat Emplastrum.

Ein gelb Traktiv.

℞. Harz/ Wachs/ Baumöhl. Des Harzes nehme halb so viel als des Wachses/ laß zergehen/ darnach den Weinstein drein gethan / auff das schönste gepulvert/ dann ist's recht.

Ein Heffepflaster.

℞. Harz/ Gummi Elemi, Terpentin/ Judenbeck/ Sirnis/ Mastix/ Weyrauch/ Agstein.

Ein roth unbrandt oder Santelpflaster.

℞. Resinæ ℥ß. ceræ ℥ß. sevi cervini ℥iß. vini ulsi ℥ij. santali rubri ℥j. olibani ℥iß. mastichis ℥j. Misce, fiat Emplastrum.

Braun Pflaster oder brauner Zug.

℞. Ol. cumin. lithargyr. ana ℥ß. aceti vini, virid. æris, lap. hæmatit. ceræ, ana ℥j. mastich. olibani ana ℥ij. terebinth. ℥ß. Misce, fiat Emplastrum.

Ein Oxyroccum Pflaster.

℞. Ceræ ℥ß. picis nigri ℥j. gum. bdellii, serapin. galbani, ana ℥iij. mastichis. olibani, myrrha. ana ℥j. croci ℥ß. Misce, fiat Emplastrum.

Ein Brandpflaster.

℞. Ol. rosar. lini ana ℥j. ceræ ℥iij. terebinth. ceruss. ana ℥ij. mastich. olibani ana ℥iij. lithargyr. ℥iß. rosar. rubr. ℥j. camphor. ℥ij. Misce, fiat Emplastrum.

Ein

Ein gelb Bruchpflaster.

℞. Cera, terebinth. ana ℥j. colophon. resinæ, ana ℥ij. scœnigræci, althææ, sem. lini, melil. ana ℥iv. alumin. usti, myrrhæ rubr. ana ℥iiss. olibani ℥ij. tartari, farinæ fabar. ana ℥iiss. Misce fiat Emplastrum.

Ein Magenpflaster vor das Erbrechen/ und so keine Speiß bey einem bleiben will.

℞. Kockenbrod / behe das wohl braun / und reiß auff einem Reibeisen / nehme desselben 4. Loth / thue es in einen Ziegel / geuß Weinessig darauff / thue darzu Sauerteig / Mastix / Benrauch / Krausemünze / jedes ℥iiss. Gerstenmehl / ℥i. Dieses wohl warm gemacht / auff ein Tuch gestrichen / und wol warm über den Nabel gelegt.

Ein Pflaster den kleinen Kindern auff den Nabel zu legen / vor die Würme.

℞. Ol. absynth. cera, sem. lantonic, ana ℥ss. Dieses mit Ochsen gall vermischet / und auff den Nabel gelegt / oder darauff geschmiert.

Ein Pflaster vor die rothe Ruhr des Königs in Ungarn.

℞. Tormentillæ ℥iiss. tragacanth. bol. armen. terræ sigill. sem. betonic. ana ℥iij. lapid. Laf. ℥ij. corall. rubr. ℥j. Misce cum melle q. s. fiat Emplastrum. lege es warm über den Nabel.

Ein Pflaster vor das Podagra.

℞. Emplastr. de melilot. ℥iiss. diachyl. magni ℥j. salis nitri ℥ij. myrrhæ ℥iij. ol. chamæmel, ℥ij. Misce, fiat Emplastrum s. a.

Ein Pflaster auff kalte oder zerfallene Gelencke / die sehr zersehällt sind.

℞. Cera ℥iiss. mastich. ℥ss. resinæ ℥j. castorei ℥ij. cinamom. rosei, scœni Græci, flor. chamæmel. sem. absynth. ana ℥iiss. Misce, fiat Emplastrum.

Empla-

Emplastrum Oxycroceum.

℞. Saffran/schwarz Schiffpech/ colophon. ceræ novæ, terebinth. gum. galbani, ammoniac, mastich. olibani. myrrha ana ℥iv. zerlasse Wachs/ Pech/ Teropentin / unter einander / und wann es zergangen ist / so thue drein die zubereitete Gummi / und behe es wohl unter einander / und rühre die andere Stüek darein / zu leg den Saffran; vermische es wohl mit den Händen.

Dieses Pflaster stärcket die schwindende Glieder.

Es dienet auch wann dieselbe zerstauchet oder zerfallen sind.

Emplastrum Diachylon simplex & cum

Gum. zu machen/ M. Martini zu Nürnberg.

℞. Leinsaamen 3. ℔. fœnugræci, Sibischwurk/ ana 2. ℔. Diese Stüek thue in einen ziemlichen grossen Topff/ gieß so viel Wasser drein / daß es eine Spann hoch darüber gehe; und laß es so lang stehen/ biß die Materi zimlich aufquellet/ darnach laß es sieden/ und rühre es oft umb/ daß es nicht anbrenne/ drucke den Schleim davon durch einen Sack/ mit starkem Auspressen; darnach nehme axung. porcin. lithargyr. ana ℔. v. Diese zwey Stüek siede wohl / biß dick wird/ darnach thue von dem Schleim 3. ℔. hinein / und laß es sieden biß ein recht Pflaster darauß wird.

Dieses ist das Diachylon Simplex.

Hierzu kanstu nehmen gummi ammoniaci, galbani, opopanacis, serapini, bdellii ana ℥i℔. zerlasse das diachylon simplex, thue die gummata in aceto vini resolvirt darein / laß es ein Weil stehen / daß es hart werde/ darauß thue drein ol. lilior. albor.

Dieses ist ein gut Diachylon zu stärken.

Dieses Balsampflaster ist ein gut Dörband zu Fleischwunden/ und bewähret vor Geschwulst.

℞. Minü ℥ij. aluminis, Weizenmehl ana ℥ij. Milet,

ſce, fiat Emplaſtrum. Verwahre es in einem ledernett
Sack/und wann du es brauchen wilt/mache es mit Ey.
erweiß an/es iſt ſehr gut.

Ein weiß Pflaſter.

℞. Ol. roſar. ꝥ j. ceræ alba ꝥiij. terebinth. ꝥß. ce-
ruſſæ ꝥv. maſtich. olibani ana ꝥiv. gebrante Aſchen/
nihil albi ana ꝥij. Miſce, fiat Emplaſtrum.

Magenpflaſter aufzulegen vor das
Brechen.

℞. Fermenti acerrimi ꝥviiij. pulv. caryophyll.
menthæ. macis, cinamom. galang. zedoar. ventricul.
gallin. ana ꝥij. ol. maſtichin. menthæ, cydonior. ana
ꝥj. acetiroſac. acerrimi ꝥß. Fiat ſ. a. Emplaſtrum.

Sign. Pflaſter auffz ſtreichen.

Ein blau Pflaſter auff alte Schäden.

℞. Terebinth. ꝥvj. ceræ, Balmey ana ꝥiv. Bley-
pulver/ Bleyweiß/ Feuerſtein/ ana ꝥij. Weinſtein gal-
bani ana ꝥj. Maſtix/ Weyrauch, ol. terebinth. petrol.
ana ꝥß. der Feuerſtein muß erſtlich ſechs mal gliend
gemacht / und allemal mit gutem Eſſig abgelöſchet wer-
den. Miſce, fiat Emplaſtrum.

Ein weiß Pflaſter.

℞. Terebinth. ꝥij. Wachs ꝥij. ol. roſar. ꝥvj. laß
mit einander zergehen / darnach thue darein Bleyweiß/
Stett/ Weyrauch ana ꝥj. alumin. uſti, gebrante Schne-
ckenhäuſer ꝥß. rühre es biß kalt wird/ ſo iſt es recht.

Ein Sandelpflaſter.

℞. Ceræ, reſinæ ana i. lb. ſevi cervini ꝥiv. ſanta-
li citrini ꝥij. vini uſti ein halb Seidel. laß das Harz
und Wachs wohl ſieden / darnach ſeyhe es durch ein
Tuch/ und laß wohl kühl werden/ und thue den Sandel
darunter / zuvorauß wann er in Brandenwein eine
Nacht gebeizet iſt / thue ihn darein und rühre es wol/

und

von Purgansen und Pflastern. 367

und zulezt Saffran ʒij. welcher zuvor mit Rosenöhl
soll abgetrieben werden.

Emplastrum ad morbum Gallicum, quod
membris imponatur.

℞. Terebinth. sevi hircini, ol. rosar. ana ʒij. ceræ
ʒß. axung. porcinae, argenti vivi, ana ʒiijß. storac. li-
quid. ʒij. Misce, fiat Emplastrum.

Ein aschenfarb Pflaster zu den Françosen.

℞. Terebinth. ceræ, ana ʒvj. lap. calaminar. ʒiv.
cerussa, Struis ana ʒiß. pulv. plumbi, Feuerstein / ana
ʒij. gum. galb. ammoniaci, alum. ulsi, tartari ana ʒiß.
mastich. olibani, myrrhæ ana ʒvi. M. fiat Empl.

Ein blau Pflaster zu Françosen und alten
Schäden.

℞. Terebinth. ʒij. ceræ, argent. vivi ana ʒj. nihill
alb. ʒj. mastich. oliban. ana ʒß. lith. argyr. ʒj. myrrhæ,
sevi hircin. ana ʒij. Misce fiat Emplastrum.

Ein Wollpflaster.

℞. Ceræ resinæ ana ʒiv. ol. rosar. ʒß. mumia,
gum. tragacanth. arabici, sang. dracon. mastich. lap.
hæmatit, ana ʒß. pulv. chamæmel. consolid. ana ʒij.
Zerlasse das Wachs / Harz und Oehl / seyhe es durch ein
Tuch / darnach die andern Stücklein pulverisirt / und
drein gethan / so ist es recht und gut.

Ein Stichpflaster.

℞. Wachs ʒiv. Briegisch Pech / Serpentin ana ʒiß.
Baumöhl / Galmen / lap. magnetis, ana ʒij. Silberglett
ʒj. mumia, Weyrauch ana ʒß. Misce, fiat Empl.

Vesicatorium.

℞. Mercurii sublimati ʒß. cantharid. ʒj. linap. albi
ʒij. Weizenmehl ʒ. löffel voll. Dieses mache ein mit
Weinessig / das es werde wie ein starker Teig ; lege es
hin / wo du eine Blase zichen willst / laß es aber uberto
Stunden nicht ligen. Ein

Ein Pflaster zu dem Haupt und andern gefährlichen Wunden/ muß aber auff kein Feuer kommen/ wann du es machen wilt.

℞. Terebinth. mellis opt. sive mellis rosar. ana ℥j. vitell. ovi numero 1. boli armen. myrrhæ rubr. olibani, mastichis ana ℥ß. Misce fiat Emplastrum.

Emplastrum de baccis Lauri.

℞. Mastich. olibani, myrrhæ ana ℥j. baccar. lauri ℥ij. cyperi, costi ana ℥j. ol. laurini, terebinth. Venetæ ceræ citrinæ ana ℥ß. mellis despumati q. s. Fiat Emplastrum.

Dieses Pflaster ist gut vor den kalten Magen/ Brust/ und Darmgichte.

Ein Pflaster zu alten Schäden.

℞. Gelb Wachs/ Harz/ Colophoniu / Terpentiu/ Bleiweiß/ weissen Vitriol ana ℥ij. Rosenöhl/ Eyeröhl/ ana ℥j. Perlenmutter/ rothe Corallen/ Mastix / Weyrauch / Wagnerstein ana ℥ß. Campher ℥i. mische es unter einander/ und mache ein Pflaster darauß.

Ein Pflaster zu den eingedruckten überschrenckten Hirnschalen der jungen Kinder.

℞. Lap. magnetis, pumicis, & salis. reibe jedes klein/ und mache mit Honig ein Pflaster darauß.

Hefftpflaster.

℞. Gum. tragacanth. Arabici, mastich. olibani, sarcocollæ. ana ℥j. deinde recipe album ov. q. s. Fiat Emplastrum.

Emplastrum de Meliloto.

℞. Meliloti ℥ij. flor. chamæmeli, fenugræci. baccar. lauri, rad. althææ, comar. absynth. ana ℥iß. sem. apii, cardamomi, ireos, cyperi, spicæ nardi Indicæ, cassiæ lignæ, ammeos ana ℥ß. gr. xv. majoranæ

ria Zib. ammoniac. Zv. styrac. calamit. bdellii ana
Ziib. terebinthi. Zvj. ficuum pinguium. num. vj.

Nota: Die Fetzen müssen mit Steinfleewasser ge-
kocht und durchgerieben werden; sevi hircini, resina
ana Zj. Zij. cera Zij. olei sampuchini, nardini, ana
Zib. Emplastram I, a.

Ein roth Brandpflaster.

℞. Essig ein halb Ehtmaas / Honig / Serpentin
jedes ℔ß. boli armeni ein vierthel Pfund / Grünspan
subtil, darüber gestreuet / daß es die andere Stück bedec-
cket / und hernach unter einander gerühret; dann ein
wenig kochen lassen / daß es nit zu dick wird / so ist recht.

Ein Bruchpflaster.

℞. Wachs ℔ß. weiß Harz / colophonia, oder Grie-
sch Wech ana 2. ℔. Serpentin Zijij. Dieses zerlasse
mit einander auff einem Kohlfeuer / und so etwas un-
reines darunter wäre / so seyhe es durch ein grob Tuch;
hernach thue folgende species rein gepulvert darzu /
Weißbandwurz / Wallwurz ana Zijij. Bonienmehl Zij.
Mennig Zib. Zinnober Zij. rothen Sandel / so viel von
nöhten / daß das Pflaster schön bratinroth davon wer-
de / darauß mache nach Aufweisung der Kunst ein
Pflaster.

Ein rothes Heilpflaster.

Nehme ein Vierling boli armeni, gebrannten A-
laun / weissen Weyratich / Mastix / Serpentin / Bistolhl
jedes 4. Loth / geläutert Harz / Baumöhl / Wachs / jedes
1. ℔. was man zu Pulver machen soll / muß klein gerie-
ben seyn; darnach nehme die 4. Stück / Baumöhl /
Wachs / Harz und Serpentin / koch es unter einander
allgemächlich / daß es nit nicht schwarz wird / darnach
seyhe es durch in einen Mörser; wann es schier kühl will
Aa werden /

werden / so thue die gepulverte Strick darein / dann
wann man es zu heiß hinein thut / so gehen die Summi
zusammen / und wird nicht gut / rühre es zusammen in
dem Mörstel wohl umb / thue das Violnöhl darzu / und
halte mit dem Rühren eine ganze Stund an / so ist es
bereit.

Ein ander roth Pflaster zu enzündeten Schäden.

Nehme Essig und Honig / jedes eine halbe Maas /
siede es unter einander / bis daß es verschäumet / dan nach
nehme Grünspan / gebranten Alaim jedes 2. Loth / alles
klein gerieben / koche es dann unter den vorgemelten bey-
den Stücken / bis daß es roth wird.

Ein gut grau Pflaster.

R. Wachs / Terpentin / jedes ein Vierling / Eyeröhl /
mumia, ana ℥j. Silberglett / Bleyweiß ana ℥ij. Kupf-
ferschlag / Drachenblut / Mastix / Weyrauch ana ℥ß.
mache ein Pflaster darauß / und wann du es brauchen
wilt / so behe es in einem warmen Wasser / und mache
Zeltlein darauß.

Ein gut Mollificativum zu Postemen.

Nehme Feigen / Zwiebeln / Anis / eines so viel als des
andern / doch daß die Zwiebel zuvor gebraten sey / stosse
es wohl unter einander in einem Mörstel / thue dann
darzu Mayenschmaltz oder gesalzene Butter /
siede es über einem Feuer / und streiche es
auff ein Tuch / und lege es auff
das Geschwähr.

☞) * (☞



Kurzer